October 25, 2010

Sonnige Aussichten für die Kommunen

Der Preis der Deutsche Umwelthilfe und First Solar für die klimafreundlichste Kommune geht in diesem Jahr an Freiburg im Breisgau

Berlin, 25.10.2010 – Heute verleiht die Deutsche Umwelthilfe in Zusammenarbeit mit der First Solar GmbH den Titel der „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“. In diesem Jahr darf sich die Stadt Freiburg im Breisgau über den begehrten Titel freuen. Die feierliche Preisübergabe findet in der Landesvertretung des Saarlandes beim Bund (In den Ministergärten 4, 10117 Berlin) statt. Insgesamt haben 73 Städte und Gemeinden in diesem Jahr am Wettbewerb teilgenommen.

Als Hauptpreis gibt es eine von First Solar gesponserte 30kWp-Photovoltaikanlage, die von First Solar auf dem Dach eines Gebäudes der Gemeinde installiert werden wird. First Solar übernimmt hierbei sämtliche Kosten der Beschaffung und Installation und übergibt dem Preisträger die Anlage „schlüsselfertig“.

„Im Ausbau und der Förderung der Erneuerbaren Energien zeigen die Kommunen mit Abstand das größte Engagement auf der politischen Bühne“, sagte David Wortmann, Leiter des Hauptstadtbüros von First Solar. „Wir freuen uns, diese Leistung im Sinne des Klimaschutzes würdigen zu können und einige besonders gelungene Projekte hervorzuheben.“

Die Erträge der Photovoltaik-Anlage sollen auch in Zukunft den Bürgern der Stadt Freiburg zugutekommen. So plant Freiburg in Kooperation mit First Solar mit den Erträgen aus der Einspeisung des Sonnenstroms regelmäßig in Form des Wettbewerbs „Climate First“ das lokale Engagement im Klimaschutz weiter zu fördern.

Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Förderung der Jugend im Klimaschutz gelegt. So wird ein Großteil der Erträge ausschließlich in die Förderung von Projekten gehen, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen.

Über First Solar

First Solar produziert Solarmodule mit einer fortschrittlichen Halbleitertechnologie und bietet umfassende Photovoltaik-Lösungen. First Solar liefert eine wirtschaftliche und umweltverantwortliche Alternative zur traditionellen Stromerzeugung auf der Basis fossiler Brennstoffe. Von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum Recycling konzentriert sich First Solar auf die Entwicklung kosteneffizienter Lösungen für erneuerbare Energien, die die Umwelt schützen und fördern. Weitere Informationen über First Solar finden Sie unter www.firstsolar.com.

Pressekontakt

Sebastian Fasbender
media-germany@firstsolar.com
+49 (0) 30-20-88-942-30